ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

Februar 2008_4

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

03_Editorial: Qual der Wahl ▌ 04_Stadtgründungsfest der Landeshauptstadt – Die Münchner Zahnärzte feiern mit ▌ 07_Arbeitsrecht: Befristete Arbeitsverträge – Fortsetzung ▌ 12_Fortbildungen des ZBV München – Übersicht

„DIE WÜRDE DES MENSCHEN
BESTEHT IN DER WAHL."
(Max Frisch)

B4993D, 54. Jahrgang, 18.02.08

druckzentrumoberland GmbH

Druckzentrum Oberland GmbH · Wilhelm-Röntgen-Str. 11 · 82380 Peißenberg

Druckzentrum Oberland GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 11
82380 Peißenberg

Rechnungs- und Lieferadresse:

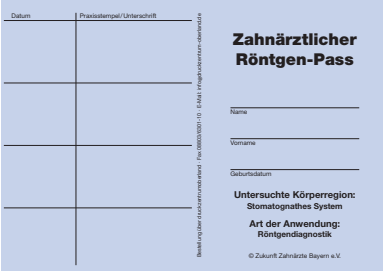
_____

_____

_____

_____

FAX - Nummer: 0 88 03/63 01-10



Bestellung

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

☐	250 Stück	31,00 €
☐	500 Stück	47,00 €
☐	1.000 Stück	75,00 €

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten (7,00 €)
sowie der derzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

☐ Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.
Die Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bankverbindung:_____

Konto-Nummer: _____

BLZ: _____

☐ Der Betrag wird nach Erhalt der Ware und der Rechnung ausgeglichen.

Praxisstempel Datum / Unterschrift

Die Qual der Wahl

Dr. Frank Portugall

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Fährt man in diesen Tagen durch unsere Landeshauptstadt München, so blicken uns von zahlreichen Litfasssäulen, Plakatständern und Großplakaten die Kandidaten zahlreicher Parteien für die Kommunalwahlen am 2. März und die Landtagswahlen am 28.9.2008 an und werben für sich und ihre Partei. Es ist mal wieder Wahlzeit in Bayern und das Wahlvolk wird aufgerufen, seiner wichtigsten Bürgerpflicht nachzukommen, zunächst überhaupt zur Wahl zu gehen und die Kandidaten der Parteien mit deren Parteiprogrammen zu wählen, die uns Bürger die kommenden 5 bzw. 6 Jahre in Gemeinde- und Stadträten sowie im Bayerischen Landtag vertreten werden.
Die Wahlbeteiligung liegt bedauerlicherweise auf einem historischen Tiefstand und eigentlich wissen die Bürger gar nicht, welche Koalitionen sich möglicherweise bilden, um dem so genannten Wählerwillen nach der Wahl zu entsprechen.
Neben den kleinen Parteien, die die 5% Hürde wahrscheinlich nicht schaffen können, scheinen es basierend auf den Erfahrungen der beiden letzten Landtagswahlen in Hessen und Niedersachsen fünf Parteien zu sein, die eine sichere bzw. ernstzunehmende Chance haben, in die Bayerischen Kommunalparlamente und den Bayerischen Landtag einzuziehen.

Wir Zahnärzte sollten uns gut überlegen, bei welcher Partei wir unsere Interessen bezüglich der Freiberuflichkeit und der Probleme, die aus der – aus unserer Sicht nicht Ziel führenden – Gesundheitsreform resultieren, am besten aufgehoben sehen. Aber nicht nur die eigene Interessenlage, sondern auch die gesamtgesellschaftlichen Aspekte sollten unsere Wahlentscheidung mit prägen.
Es kann natürlich nicht Aufgabe eines regionalen ehrenamtlichen Standespolitikers sein, eine Wahlempfehlung auszusprechen. Das steht einem Vorsitzenden einer KdÖR nicht an, aber er kann und muss Sie zu Problembewusstsein und vor allem zur Beteiligung an den Wahlen aufrufen, in dem er postuliert: Wahlrecht ist Wahlpflicht!
Nehmen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung wahr und beteiligen Sie sich an den anstehenden Wahlen, denn nur so kann Demokratie gelebt werden.

Ihr
Frank Portugall

INHALT

Editorial 3

München feiert seinen 850. Geburtstag. 4

Kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse ohne Sachgrund (Teil 2) 5

Mit freiwilligen Mehrzahlungen Versorgungsleistungen optimieren. 7

Homöopathie bei Zahnerkrankungen. 9

Anmeldung zur Bayerischen Zahnärzte-Ärzte-Skimeisterschaft. . . . 10

ZÄF-Fortbildung. 11

Abschlussprüfung für ZMF. 11

Zwischenprüfung (ZMF). 11

Fortbildung des ZBV – 2008 12

Montagsfortbildung 16

Anmeldeformulare 17

Mitgliedsbeiträge 18

Änderung von Bankverbindungen . 18

Referat Berufsbegleitende Beratung. 18

Änderung von Anschriften 18

Sprechzeiten des ZBV 18

Notdienst 18

Stellenangebote 20

Stellengesuche. 22

Fortbildung. 22

Impressum 23

Praxiskooperationen 24

Vertretungen 24

Praxisabgabe/-suche. 24

Verschiedenes 24

München feiert seinen 850. Geburtstag – Die Münchner Zahnärzte feiern mit!

Heuer feiert die Stadt München ihr 850. Stadtgründungsfest.

Zugleich begeht die Münchner-Kindl-Stiftung ihr 45jähriges Bestehen. Einschließlich ihrer Vorgängerorganisation fördert die Stiftung seither Projekte der Kinder- und Jugendhilfe im Stadtgebiet München. Besondere Schwerpunkte sind dabei Maßnahmen zur Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Kinder-Nothilfe-Programme und die Unterstützung von pädagogisch wertvollen Freizeitprojekten.

Obwohl wir in einer reichen Stadt leben, ist die Nachfrage nach Förderprojekten in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die aktuelle Diskussion über das Wohlstandsgefälle in unserer Gesellschaft ist mit Sicherheit ein Beleg dafür.

Die Münchner-Kindl-Stiftung ist darauf angewiesen, die Mittel für ihre Fördertätigkeit durch laufende Aktionen zu erwerben. Besonders erfolgreich war z.B. die Zusammenarbeit mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns im Sommer 2006. Durch diese Aktion und die dadurch gewonnenen Fördermittel konnte die drohende Absetzung des traditionsreichen Ferienprogramms für Münchner Kinder verhindert werden.

Im Rahmen eines Wettbewerbes wurde damals auch das Thema Zahngesundheit angesprochen. Viele Kinder unserer Landeshauptstadt schufen mit großem Engagement interessante Bilder und Kunstobjekte, welche von einer Jury prämiert wurden.

Gemäß dem Motto des Stadtjubiläums will die Stiftung heuer dazu beitragen „Brücken für Kinder und Jugendliche zu bauen“. Die Mittel hierfür sollen durch die 3. Benefizauktion der Stiftung aufgebracht werden. In den letzten Monaten wurden dafür Kunstgegenstände gesammelt, die zu Gunsten des Stiftungszwecks am 8. April 2008 versteigert werden.

Besonders erfreulich ist, dass die 2. Bürgermeisterin der Stadt München, Frau Christiane Strobel, die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen hat.

Auf der Homepage www.Muenchner-Kindl-Stifung.de haben Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Möglichkeit alle Informationen über diese Veranstaltung abzurufen.

Wir als Zahnärztlicher Bezirksverband werden uns gemeinsam mit der KZVB als Partner beteiligen und laden hiermit herzlichst alle Münchner Zahnärzte zu der Auktion ein. Reservieren Sie sich den Abend des 8. April 2008 für ein gesellschaftliches Ereignis voller Überraschungen und engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für die Jugend unserer Stadt! Vielleicht wollen Sie ja auch spontan noch Kunstwerke zur Versteigerung zur Verfügung stellen. Bis zum 28.März 08 ist dies jederzeit möglich und höchst willkommen (Kontakt über den Stiftungsvorstand, Herrn Christian Netzer Tel. 0172 8920045).

Montagsfortbildung des ZBV

03. MÄRZ 2008
MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

THEMA Maligne Erkrankungen der Mundschleimhaut – Diagnostik und aktuelle Therapien

REFERENTIN Prof. Dr. Dr. Klaus Dietrich Wolf, Technische Universität, Direktor der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse ohne Sachgrund (Teil 2)

von Helen Althoff, Fachanwältin für Arbeitsrecht

1. Vereinbarung der ordentlichen Kündigungsmöglichkeit:

Im letzten Artikel wurde bereits darauf hingewiesen, dass eine ordentliche Kündigung während einer **wirksamen** Befristung von **beiden** Seiten grundsätzlich nur dann möglich ist, wenn dies zwischen den Parteien **vereinbart** wurde. Fraglich ist, wie es sich mit der ordentlichen Kündigungsmöglichkeit bei **unwirksamen** Befristungen verhält. Hierzu folgende Fallbeispiele:

1. Fall: *A und B haben auf* **2 ½** *Jahre einen kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrag geschlossen. Über die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung während des Befristungszeitraums wurde nicht gesprochen. Nach zwei Jahren möchte sich Arbeitgeber A von B trennen. Darf A ordentlich vorzeitig innerhalb des vereinbarten Befristungszeitraums kündigen, z. B. nach zwei Monaten?*

Nein! Die Befristung ist unwirksam, da die Maximalgrenze von **2** Jahren überschritten wurde. Wenn die ordentliche Kündigungsmöglichkeit zwischen den Parteien **vereinbart** wurde, so kann unter Berücksichtigung kündigungsschutzrechtlicher Vorschriften (z. B. Schwangerschaft, Schwerbehinderung, Berücksichtigung des Kündigungsschutzgesetzes, ...) grundsätzlich auch bei **unwirksamen** Befristungsabreden vorzeitig innerhalb des vereinbarten Zeitraums ordentlich gekündigt werden. A und B haben jedoch **keine** Vereinbarung darüber getroffen. Dies hat zur Folge, dass A als Arbeitgeber **frühestens zum vereinbarten Ende ordentlich** kündigen darf. Eine außerordentliche fristlose Kündigung ist jedoch auch ohne Vereinbarung zulässig.

2. Fall: *A und B haben auf 2 ½ Jahre einen kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrag geschlossen. Über die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung während der Befristung wurde nicht gesprochen. Nach drei Monaten erhält B ein tolles berufliches Angebot. Mit Annahme würde er monatlich 2000 € brutto mehr verdienen. Darf B vor Ablauf der 2 ½ Jahre ordentlich kündigen, um den Arbeitgeber zu wechseln?*

Ja! Die Befristungsabrede ist **unwirksamen**, vgl. Fall 1. Bei unwirksamen Befristungen darf der **Arbeitnehmer** bereits v**on Anfang an** ordentlich kündigen, auch wenn **nichts** vereinbart wurde. Die einzelvertragliche Verpflichtung zur Vereinbarung der Kündigungsoption bei **unwirksamen** Befristungen gilt nur für den Arbeitgeber. Dies bedeutet, dass B auch ohne Vereinbarung **innerhalb** des Befristungszeitraums ordentlich kündigen darf. Wäre die Befristung hingegen wirksam gewesen, so hätte B mangels Vereinbarung nicht wirksam nach drei Monaten ordentlich kündigen dürfen.

3. Fall: *A und B haben mündlich einen unwirksamen kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrag über 2 Jahre geschlossen. Darf A als Arbeitgeber insoweit vorzeitig ordentlich kündigen?*

Ja! Soweit die **Unwirksamkeit** auf einem **Schriftformmangel** (hier: mündlich) beruht, darf auch A als Arbeitgeber **vor** dem vereinbarten Ende, trotz fehlender Vereinbarung, ordentlich kündigen. Hierbei müssen jedoch die kündigungsschutz-rechtlichen Normen berücksichtigt werden.

2. Rechtsfolgen bei fehlerhaften Befristungen:

Soweit die Befristung unwirksam ist, gilt das Arbeitsverhältnis grundsätzlich als auf **unbestimmte Zeit geschlossen**. Hierbei sind jedoch unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen:
Der Arbeitnehmer, der sich hierauf berufen möchte, ist **verpflichtet**, dies **gerichtlich** innerhalb von **drei Wochen nach dem vereinbartem Ende** der Befristung/der jeweiligen Verlängerung geltend zu machen. Andernfalls wird das Verhältnis doch als befristet angesehen.

4. Fall: *A und B schließen einen kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrag ohne Sachgrund für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2010 (3 Jahre). B geht im Januar 2011*

davon aus, dass das Arbeitsverhältnis nunmehr auf unbestimmte Zeit geschlossen sei. Arbeitgeber A glaubt hingegen fest entschlossen an die automatische Beendigung mit Ablauf des 31.12.2010. Da sich die beiden nicht einigen können, erhebt B vor dem Arbeitsgericht am 01.02.2011 Klage. Wer gewinnt den Prozess?

Der **Arbeitgeber**! Das Arbeitsverhältnis endete zum 31.12.2010. Im ersten Beitrag wurde vermittelt, dass befristete Arbeitsverträge ohne Sachgrund nur auf maximal zwei Jahre befristet werden können. Vorliegend wurde die Frist überschritten, so dass das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit gilt.
Dies gilt aber **nur dann**, wenn der betroffene Arbeitnehmer spätestens innerhalb von **drei Wochen nach** dem vereinbarten Ende (hier: 31.12.2010) eine Klage vor dem Arbeitsgericht erhebt. B hat die Klage jedoch erst am 01.02.2011 beim Gericht eingereicht. Dies war zu spät. Das Arbeitsverhältnis endet daher automatisch mit Ablauf des 31.12.2010, **ohne** dass es einer Kündigung des Arbeitgebers A bedarf. Für die Arbeitgeber gibt es somit Hoffnung, soweit der Arbeitnehmer die Frist zum Beispiel aus Unwissenheit versäumt.

5. Fall: *A und B schließen mündlich einen kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.10.2008. Am 15.10.2009 verlängern beide schriftlich bis zum 31.12.2008. Am 01.01.2009 erhebt B Klage vor dem Arbeitsgericht. Mit Erfolg?*

Nein! Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des 31.12.2008 automatisch. B hat die drei-Wochen-Frist **nicht** eingehalten. Die Klageerhebung am 01.01.2009 war zu spät, da die Verlängerungsanzeige bis zum 31.12.2008 in Ordnung war. **Unwirksam war nur die erste Befristung** (01.01.2008 bis 31.10.2008) mangels Schriftform. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Befristungsabreden beginnt somit die drei-Wochen-Frist immer wieder erneut nach Ablauf des vereinbarten Endes der jeweiligen **Befristungsabrede**.
Dies bedeutet, dass B die Klage innerhalb von drei Wochen nach Ablauf des 31.10.2008 hätte erheben müssen. Durch die Versäumung der Klagefrist gilt die Befristung als von Anfang an wirksam.

3. Fortführung des Arbeitsverhältnisses nach vereinbartem Fristablauf:

Grundsätzlich enden kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse ohne Sachgrund automatisch mit dem vereinbarten Ende. Es stellt sich aber die Frage, was geschieht, wenn der Arbeitnehmer über das vereinbarte Ende hinaus weiterhin beim Arbeitgeber arbeitet.

6. Fall: *A und B schließen ohne Sachgrund einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008. Nach Ablauf des 30.06.2008 arbeitet B mit Kenntnis des A weiter. Am 17.08.2008 erhält B einen Brief von A, in dem A darauf hinweist, dass das Arbeitsverhältnis aufgrund der Befristung beendet sei. Am 19.08.2008 erhebt B Klage vor dem Arbeitsgericht. A meint, die Klage sei verspätet.*

Falsch! Die Klage ist nicht verspätet. B kann sich darauf berufen, dass das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit verlängert gilt. Wenn das Arbeitsverhältnis über das vereinbarte Ende hinaus tatsächlich **fortgesetzt** wird und der Arbeitgeber hiervon **Kenntnis** hat, wird es als **unbefristetes** Arbeitsverhältnis behandelt, sofern der Arbeitgeber dem nicht **unverzüglich** widerspricht. A hat aber nicht unverzüglich widersprochen. Somit gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit verlängert.
Obwohl B erst am 19.08.2008 Klage erhoben hat, ist dies hier unschädlich. Maßgeblich ist in den **Fällen der Fortsetzung über** das vereinbarte Ende hinaus gerade nicht der Zeitpunkt des vereinbarten Endes (30.06.2008). Entscheidend ist vielmehr der Zugang einer **schriftlichen** Erklärung des Arbeitgebers über die Beendigung aufgrund der Befristung beim Arbeitnehmer (hier: 17.08.2008). Die drei-Wochen-Frist wird in diesen Fällen somit erst durch die vorbenannte schriftliche Erklärung des Arbeitgebers in Gang gesetzt. **Vor** der schriftlichen Mitteilung des A gab es für B gar keinen Anlass zur Klageerhebung.

Dies bedeutet, dass Arbeitgeber genau darauf achten müssen, ob die Arbeitnehmer nach Ablauf der Befristung tatsächlich noch erscheinen und arbeiten. A hätte somit nach Ablauf des vereinbarten Endes **sofort** reagieren und widersprechen müssen. Dann wäre es bei einem befristeten Arbeitsverhältnis geblieben.

Helen Althoff, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Leopoldstraße 48 · 80802 München
www.kanzlei-sabs.de

Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzt auch keinen individuellen Rechtsrat. Der ständige Wandel und die Komplexität der Rechtsmaterie erfordern, Gewähr und Haftung auszuschließen.

Mit freiwilligen Mehrzahlungen Versorgungsleistungen optimieren

Die Folgen des Alterseinkünftegesetzes – Eine Zusammenfassung von Prof. Dr. Kunze

Die Nacherwerbsphase ist ein Lebensabschnitt mit individuellen Ansprüchen und Vorstellungen. Durch ein verbessertes Gesundheitswesen und eine gestiegene Lebenserwartung[1] können immer mehr Menschen ihren Ruhestand genießen und individuell gestalten. Unter veränderten gesellschaftlichen, demografischen und ökonomischen Rahmenbedingungen stellt sich die grundlegende Frage, ob die persönliche Altersversorgung die zukünftigen Bedürfnisse abdeckt. Nachdem in der Presse auch für die Altersversorgung der Ärzte immer wieder das Schreckenszenario der Altersarmut aufgebaut wird, ist Aufklärung darüber nötig, welche Leistungen im Alter realistisch sind und inwieweit man seine Rente bei der Ärzteversorgung verbessern kann und sollte.

Zunächst eine Entwarnung: Die berufsständischen Versorgung ist auch in Zukunft erste Säule des Alterssicherungssystems und schafft eine ausreichende finanzielle Versorgung im Alter. Die monatliche Durchschnittsrente der Bayerischen Ärzteversorgung (BÄV) beim Altersruhegeld von 2.471 Euro (Bestandsrenten in 2006) unterstreicht die Leistungsfähigkeit der berufsständischen Versorgung. Die Anwartschaften und laufenden Renten der BÄV werden jährlich dynamisiert (in 2007: 1 %) und unterliegen der wirtschaftlichen Entwicklung. Eine unverbindliche Rentenvorausberechnung unter den heutigen Bedingungen können dort dem jährlich zugesandten Jahreskontoausweis mit der beigefügten Anwartschaftsmitteilung entnommen werden. Gleichwohl sollte jeder Einzelne prüfen, ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, um seinen gewohnten Lebensstandard auch im Alter aufrecht zu erhalten.

Mit dem Alterseinkünftegesetz wurde ab 01. Januar 2005 die einkommensteuerrechtliche Behandlung von Vorsorgebeiträgen und Versorgungsbezügen völlig neu strukturiert. Die Analyse dieser Neuerungen lohnt sich sowohl für den Beitragszahler als auch für den Versorgungsempfänger, da die individuelle Besteuerung während der Erwerbs- und Rentenphase davon betroffen ist. Mit dem Übergang von der Ertragsanteilsbesteuerung zur nachgelagerten Besteuerung besteht eine Einkommensteuerpflicht für alle Versorgungsleistungen, damit auch für die Rentenzahlungen der Ärzteversorgung. Dies kann bei den Versorgungsleistungen zu einer deutlich höheren Steuerlast führen.

Für alle Bestandsrenten am 01. Januar 2005 und die im Jahr 2005

[1] Die durchschnittliche Lebenserwartung der Männer ist seit 1950 um 11 auf 75,6 Jahre gestiegen. Die Lebenserwartung der Frauen hat sich um 13 auf 81,3 Jahre erhöht, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, http://www.bmas.bund.de, 25.07.2007

hinzugekommenen Rentner werden 50 Prozent der Rente dem individuellen Steuersatz unterworfen. Für jeden neuen Rentnerjahrgang nach 2005 erhöht sich der steuerpflichtige Anteil sukzessiv bis zum Jahr 2020 um jeweils 2 Prozentpunkte. Anschließend wird jährlich um jeweils einen Prozentpunkt erhöht, bis im Jahr 2040 ein Anteil von 100 Prozent erreicht wird. Wird von der Jahresrente der zu versteuernde Anteil abgezogen, so erhält man den steuerfreien Teil der Rente. Dieser wird ab dem Jahr, das dem Jahr der erstmaligen Rentenauszahlung folgt, auf Dauer als Rentenfreibetrag festgeschrieben. Je später die Rentenzahlung beginnt, desto höher ist der zu versteuernde Anteil. Mit anderen Worten: Um eine Reduzierung der Nettorente infolge der höheren Besteuerung zu kompensieren, bietet sich eine verstärkte Altersvorsorge an.

Auch um auf die veränderten steuerrechtlichen Rahmenbedingungen zu reagieren, wurden in der BÄV die Beiträge für selbständige Mitglieder zum 01. Januar 2006, mit entsprechenden Übergangsregeln, von 8 auf 14 Prozent erhöht. Der erhöhte Beitragssatz der selbstständigen Mitglieder betrifft den Teil des beitragspflichtigen Berufseinkommens, der die jeweilige Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung nicht überschreitet (2008: 63.600 Euro). Berufseinkommen über der Beitragsbemessungsgrenze unterliegen wie bisher dem Beitragssatz von 8 Prozent. Weitere Informationen finden Sie in einer Sonderinformation vom April 2005, auf der Internetseite: www.aerzteversorgung.eu.

Die höheren Beiträge dienen unmittelbar der Verbesserung der Versorgung und führen zu einem Anstieg der jeweiligen Rentenansprüche. Wer allerdings sein Netto-Rentenniveau weiter steigern will, muss ergänzend vorsorgen. Hierzu bietet sich ein Vergleich zwischen dem geschätzten Bedarf im Alter und der Rentenprognose an, um den Unterschiedsbetrag gegebenenfalls auffüllen zu können.

Der Staat hat die neuen gesetzlichen Grundlagen genutzt, um die Bedingungen für die Altersvorsorge zu optimieren und die Attraktivität zur Vorsorge zu erhöhen. Mehr Finanzspielraum erhalten die Mitglieder vor allem dadurch, dass die Beiträge zur Altersvorsorge schrittweise von der Steuer befreit werden. Damit wird Liquidität in der Erwerbsphase geschaffen und zu Investitionen in weitere Vorsorge angeregt. Im Kalenderjahr 2008 sind bereits 66 Prozent der geleisteten Beiträge zu den berufsständischen Versorgungswerken als Sonderausgaben in der Steuererklärung abzugsfähig, maximal 13.200 Euro bei Ledigen bzw. 26.400 Euro bei Zusammenveranlagten. Der abzugsfähige Teil steigt jedes Kalenderjahr linear um zwei Prozentpunkte an, so dass ab 2025 die gesamten Beiträge, maximal aber der Höchstbetrag von 20.000 bzw. 40.000 Euro, als Sonderausgaben geltend gemacht werden können. Eine dadurch reduzierte Einkommenssteuer erhöht das Nettoeinkommen in der Erwerbsphase und macht die Inanspruchnahme der steuerlichen Freibeträge besonders interessant. Bei Arbeitnehmern ist zu beachten, dass sich der Sonderausgabenabzug um den steuerfreien Arbeitgeberanteil vermindert. Details zu den steuerlichen Auswirkungen können einer Sonderinformation der BÄV vom Juli 2007, auf der Internetseite: www.aerzteversorgung.eu entnommen werden.

Eine ideale Maßnahme, die neuen Steuervorteile auszuschöpfen und so den Versorgungsgrad zu erhöhen, ist ein zusätzlicher Beitrag in Form von einmaligen und laufenden freiwilligen Mehrzahlungen. Diese werden im Rahmen der geltenden Höchstbeträge ebenfalls steuermindernd berücksichtigt und wie Pflichtbeiträge zu guten Konditionen verrentet. Für Mitglieder, die älter als 55 Jahre sind, können sich zusätzliche Einzahlungsbeschränkungen ergeben.

Die im Vergleich zu entsprechenden privaten Anlageformen gute Rendite der berufsständischen Altersversorgung beruht vor allem auf den Erträgen im Bereich der Kapitalanlage. Bei der BÄV sorgt ein professionelles Kapitalmanagement für eine sichere und renditestarke Anlage der Beiträge. Dabei stehen sowohl die Sicherstellung von nachhaltigen Erträgen als auch die strategische Nutzung von Risikokapital im Mittelpunkt. Belege dafür sind u.a. die internationalen Auszeichnungen, die das Kapitalmanagement für die Anlagestrategie der letzten Jahre erhalten hat. Die Kapitalanlagen erhöhten sich 2006 auf rund 12,9 Mrd. Euro und die Nettoverzinsung liegt bei 5,3 Prozent. Die Erträge aus der Kapitalanlage werden ausschließlich zu Leistungsverbesserungen und zur Dynamisierung der Versorgungsleistungen verwendet. Im Gegensatz zu den meisten privaten Anbietern werden Leistungen nicht durch Provisionszahlungen und Dividenden geschmälert. Der erwirtschafte Betrag kommt, nach Abzug der äußerst geringen Verwaltungskosten, ausschließlich den aktiven Mitgliedern und Rentnern zugute.

Freiwillige Mehrzahlungen erhöhen zudem den bereits bestehenden Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenschutz. Ohne eine anfängliche Gesundheitsprüfung sind die Mitglieder der BÄV und der meisten anderen berufsständischen Versorgungswerke mit ihren Beiträgen von Beginn an gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit abgesichert. Gleiches gilt, im Todesfall, für die

Versorgung des angehörigen Ehepartners. Dem überlebenden Ehepartner sind 60 Prozent des dem Mitglied zustehenden Ruhegelds garantiert. Ein eigenes Einkommen des Hinterbliebenen ist dabei unerheblich.

Fazit: Durch das Alterseinkünftegesetz wird die zukünftige Rente aus der Ärzteversorgung eingeschränkt. Dies wurde durch die Beitragsreform für selbständige Mitglieder der BÄV teilweise kompensiert. Um einen hohen Lebensstandard im Alter zu sichern, können aber eigene Vorsorgemaßnahmen sinnvoll sein. Da die Mitglieder in der Erwerbsphase steuerlich entlastet werden, sollte das verfügbare Einkommen genutzt werden, um individuelle Rentenlücken zu schließen und möglichst früh weitere Vorsorge für das Alter zu treffen. Insbesondere bei stark schwankenden Einkünften können freiwilligen Mehrzahlungen flexibel auf die jeweilige Einkommenssituation abgestimmt werden.

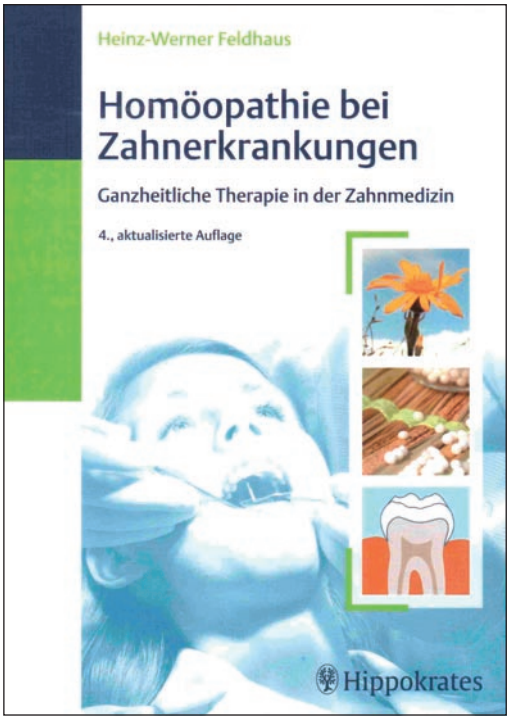
Bei der Planung der Altersvorsorge sollten die Maximalgrenzen für den Sonderausgabenabzug ausgeschöpft werden, bevor man nach dem Grundsatz der Diversifikation die Streuung des Vermögens auf unterschiedliche Anlageformen vornimmt. Neben den steuerlichen Vorteilen ist die BÄV unter dem Gesichtspunkt einer hohen Rendite bei gleichzeitiger Sicherheit ein guter Ansprechpartner zum Ausbau der Altersvorsorge.

Autor: Prof. Dr. Kunze

Mit freundlicher Genehmigung des Nachdrucks im Zahnärztlichen Anzeiger des ZBV München Stadt und Land

Homöopathie bei Zahnerkrankungen – Ganzheitliche Therapie in der Zahnmedizin

Von Heinz-Werner Feldhaus



Für Einsteiger in die Homöopathie stellt es die ideale Basis dar, sich gezielt über die Implikationen der Homöopathie in der Zahnmedizin zu informieren und sich mit zahnmedizinischem Fokus in die Homöopathie einzuarbeiten. Es verwundert nicht, dass dieses Werk als Begleitbuch in zahlreichen zahnmedizinischen Homöopathie-Kursen Verwendung findet. Die Neuauflage wurde ergänzt durch ein erweitertes Therapiekonzept zur Mobilisations- und Ausleitungstherapie und neue Arzneimittel zur Operations- Vor- und Nachbehandlung.

Kurzbeschreibung

Der interessierte Leser findet hier einen praktischen Leitfaden für die Homöopathie in der ganzheitlichen Zahnmedizin, abgestimmt auf den Einsatz in der täglichen zahnärztlichen Praxis. Dieses Buch hilft dem Zahnarzt, aber auch dem Allgemeinmediziner, Wechselwirkungen zwischen Manifestationen in der Mundhöhle und dem Organismus zu erkennen. Das Buch orientiert sich dabei an akuten und chronischen zahnmedizinischen Problemen sowie häufigen Erkrankungen/Manifestationen in der Mundhöhle.

Bibliographie

Homöopathie bei
Zahnerkrankungen
Ganzheitliche Therapie in der
Zahnmedizin
Autor: Von Heinz-Werner Feldhaus
ISBN: 3-8304-5373-6 /
978-3-8304-5373-4

HIPPOKRATES-Verlag
Erscheinungsdatum: 6/2007
Medium: Kartoniert
4. aktualisierte Auflage 2007. XII,
256 S. m. 21 Abb. 24 cm

Dr. Peter Scheufele

Anmeldung zur Bayerischen Zahnärzte-Ärzte-Skimeisterschaft 2008 im Riesenslalom

Freitag, 22.02.08, ab 18.00 Uhr in Gaißach bei Bad Tölz, am Reiser-Lift

Ausrichter: ZBV Oberbayern (sportliche Leitung: Fr. Dr. Angelika Buchner, Penzberg)

Durchführung: Skiclub Gaißach

Klasseneinteilung	Jahrgang	Klasseneinteilung	Jahrgang
Kinder 4/6	2004-2001	Herren 21 (ZA)	1987-1978
Kinder 8/10	2000-1997	Herren 31/36 (ZA)	1977-1968
Schüler 12/14	1996-1993	Herren 41/46 (ZA)	1967-1958
Jugend 16/18	1992-1988	Herren 51/56 (ZA)	1957-1948
Damen 21 (ZÄ)	1987-1978	Herren 61/66 (ZA)	1947-1938
Damen 31/36 (ZÄ)	1977-1968	Damen Snowboard I	1977 und jünger
Damen 41/46 (ZÄ)	1967-1958	Damen Snowboard II	1976 und älter
Damen 51/56 (ZÄ)	1957-1948	Herren Snowboard I	1977 und jünger
Damen 61/66 (ZÄ)	1947-1938	Herren Snowboard II	1976 und älter
Damen Gäste		Herren Gäste	

Es erfolgt Einzelwertung, Praxiswertung und Familienwertung!

Teilnahmegebühr (bis zum 20. Februar):
Erwachsene 28.– Euro;
Kinder/Jugendliche 18,-Euro (bis 16 Jahre).

Nachmeldegebühr:
Erwachsene 35,-Euro,
Kinder/Jugendliche 25,– Euro (bis 16 Jahre).
Alle Gebühren inklusive Skipass

Wettkampfbüro:
Reiser-Lift direkt beim Lift (Skiclubhaus). Startnummernausgabe ab 18.00 Uhr am Reiser-Lift in Gaißach. Siegerehrung im Anschluss im Zielraum oder in der Skihütte.

Wegbeschreibung:
Reisere-Lift, Gaißach bei Bad Tölz von München in Richtung Bad Tölz und weiter nach Lengries. Am Ortsende Bad Tölz – Abzweigung Gaißach – Gewerbegebiet/Schild Reiser-Lifte folgen.

Bitte Anmeldung per Anmeldeformular (Kopie) zurückschicken an:
Frau Dr. Angelika Buchner, Bahnhofstr. 8, 82377 Penzberg,
Tel: 08856/2030; Fax: 08856/2039

Vorauszahlung bis spätestens 20.02.08 per Banküberweisung; Kto-Nr. 320 309, BLZ 703 510 30 Vereinigte Sparkassen im Landkreis Weilheim-Penzberg

Für die oben angegebenen Klassen melde ich mich verbindlich an:

Einzelwertung	EW
Familienwertung – 3 Personen (1ZA oder ZÄ + Frau oder Mann und 1 Kind)	FW
Praxiswertung – 3 Personen (1 ZA oder ZÄ + 2 Mitarbeiter(innen) auch Techniker, mind. 1 Dame)	PW

Bitte ausfüllen und ankreuzen, auch mehrere Kreuze möglich!

Name, Vorname	Praxisort	Jahrgang	Klasseneinteilung	EW	FW	PW

Ort/Datum Adresse, Unterschrift Telefon

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle bei Teilnehmern, Zuschauern und Funktionären ab. Jeder Teilnehmer muss selbst unfallversichert sein.

ZÄF
ZahnÄrztlicher Förderkreis München e.V.,

Mittwoch 09.04.08
14.00-18.00 Uhr CDE Fußbergstr.1 ,Gauting

Hands-on-Kurs
„Plastische Composite Restaurationen“
Prof. Dr. Claus Peter Ernst, Uni Mainz und 3MESPE

Aus der Praxis für die Praxis: Nanofüller- eine neue Füllkörpergeneration für Composite.
Unkostenbeitrag inkl. Verpflegung und Materialien 100.– Mitglieder, 150.– Nichtmitglieder inkl. Jahresbeitrag ZÄF
Alle Anmeldungen richten Sie bitte an
Frau Dr. Erdey Tel: 7192906

ZFA-Prüfung

Abschlussprüfung für Zahnmedzinische Fachangestellte Juni/Juli 2008

Die nächste schriftliche Prüfung für Zahnmedzinische Fachangestellte findet am

11.06.2008

in der Berufsschule für Zahnmedzinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München statt.

Zulassung:
Zur Abschlussprüfung Januar-Februar 2008 werden die Auszubildenden zugelassen, deren Ausbildungszeit bis spät. **30. September 2008** endet, sowie Auszubildende, die vom Zahnärztlichen Bezirksverband zur vorzeitigen Prüfung zugelassen werden. Die Anträge auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung sind in der Berufsschule für Zahnmedzinische Fachangestellte erhältlich.
Der genaue Prüfungsablauf sowie die Termine für den Prüfungsteil „Praktischer Teil“ und die mündliche Prüfung werden noch im Zahnärztlichen Anzeiger bekannt gegeben.
Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München Telefon: 089 / 7421370.
Die Prüfungsgebühr beträgt € 195,-.

Info für die Anmeldung: Zwischenprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte 2008

PRÜFUNGSTERMIN: **Mittwoch, 23.04.2008**
8.15 - 9.15 Uhr

ORT: Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen, müssen am Mittwoch, den 23. April 08, spätestens 8.15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 9.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

PRÜFUNGSGEBÜHR:

Sie beträgt € 95,-. Sie ist vom ausbildenden Zahnarzt zu tragen. Eine Rechnung wird gg. Mitte März 08 zugeschickt. Auf Wunsch (bitte auf Anmeldeformular vermerken) kann per Lastschrift vom Beitragskonto abgebucht werden. Eine Rechnung wird Ihnen dann nur auf Verlangen zugeschickt.

PRÜFUNGSBESCHEINIGUNG

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt. Sie enthält Angaben über die Ergebnisse der Prüfung. Die Bescheinigung wird auf Verlangen in zweifacher (sh. Anmeldeformular), ansonsten in einfacher Ausfertigung der Ausbildungspraxis zugesandt.

Der Nachweis über die **Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung**.
Bitte bewahren Sie diese Bescheinigung gut auf!

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München Telefon: 089 / 7421370.

Ihr ZBV München

Fortbildung des ZBV – 2008

1 – Team-Programm

Prophylaxe Basiskurs – Der Klassiker

Kursnummern
18003: 2.-6.7. und 11.-13.7. (Restplätze)
18004: 10.-14.9. und 19.-21.9.

Referenten: Schmidt, Holzhauser-Gehrig
Inhalte: Der ZBV-Klassiker spricht für sich!
Gebühr: 650 €, all inclusive: Instrumentenset, Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben. Bitte rechtzeitig anmelden: Die Nachfrage ist endsfett!

Prophylaxe Basiskurs – ZMP-Modul 1

Kursnummer
19000: 07.-09. und 14.-16. April 2008

Referenten: Benz, Schmidt, Schröpfer, Holzhauser-Gehrig
Inhalte: Das neue Aufstieg-Basis-Programm des ZBV München ist primär auf die ZMP-Ausbildung in Bayern ausgerichtet. Auf Antrag bei der BLZK kann der Kurs als Modul 1 der ZMP-Ausbildung anerkannt werden. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
Gebühr: 450 €, all inclusive: Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen.

Prothetische Assistenz – Der Klassiker

Kursnummern
28000: 18.-19.2. und 25.-27.2., 4,5 Tage
28001: 05.-09.5. 4,5 Tage

Referentin: Gumbrecht
Inhalt: In diesem Kurs werden alle Aspekte der Situationsabformung, Modell- und Provisorienanfertigung besprochen und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer(innen) sollen bereits über Erfahrungen in der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten verfügen. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
Gebühr: 400 €, inklusive Skript, Mittag und Prüfungsgebühr
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben.

Prothetische Assistenz – Anfänger

Kursnummer
38000: 20.-21. Februar, 2 Tage

Referentin: Gumbrecht
Inhalte: In diesem Kurs sollen wichtige Schritte der Abformung sowie Modell- und Provisorienherstellung (Inlay, Dreiviertelkrone, Einzelkrone, Schwebe- und Tangentialbrücke) praktisch eingeübt werden. Der Kurs ist bewusst auf Anfänger und Ungeübte ausgerichtet.
Gebühr: 200 € inklusive Mittag und Prüfungsgebühr
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Fit für die Prophylaxe bis zur Volljährigkeit

Kursnummer
40000: 11. (14-18 Uhr) und 12. April (9-16 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs bietet die theoretische und praktische BASIS für das Praxisteam, von der FU bis zur IP5. Gesund im Mund mit Spaß und persönlicher Aktivität – Wie geht das? WAS muss jeder in der Praxis wissen? WAS muss die Prophylaxehelferin wissen? WAS interessiert die Patienten?
Inhalte: Milchzahnprophylaxe, Früherkennungsuntersuchung FU, Karies-Risikobestimmung, Kinderzahnbürsten und -pasten, KAI, Ernährung, Fluoride (praktische Übungen), Indizes, Karies und Gingivitis, Belags-Management (praktische Übungen), Ernährung, Delegation in der Praxis.
geeignet für: Azubi, ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 190 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag

Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Prophylaxekonzepte für alle Altersstufen – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40001: Mittwoch, 2. April (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Prophylaxe ist die Basis; In der Zahnheilkunde und im täglichen Leben! Für jeden! Dieser praktische Arbeitskurs vermittelt die Grundlagen. Untersuchungen zeigen es: Zähne zeigen, Sympathie ausstrahlen, Biss haben, Sex-Appeal ... sind spürbare, erlebbare und messbare Erfolgs-Faktoren. „Ohne Zähne keine Karriere." „Bakterien haben nie Urlaub – Sie fahren immer mit." „Cremen, spülen oder warten ... Was können Sie raten?" „Weg ist weg – egal ob bakteriell oder chemisch!" Welche praktischen Arbeiten? Welche Themen zur Sensibilisierung?
Inhalte: *Anamnese* – Was ist wichtig? Wie erfahren Sie auch Nebensächlichkeiten?
Schwangerschaft – Was sind Märchen? Aktuelle Fakten
Geburt bis vollständiges Milchgebiss – MUSS-Inhalte für Praxis und Eltern
Milchgebissphase – FU, dmf/t-Auswirkungen
Wechselgebiss – Schule, Freizeit, Medikamente, Mundatmer, Karies, „frische" Zähne und Gingivitis
Jugendliche – Pubertät, Piercings, Erwachsensein, Freundschaften, Idole, Karies- und Parodontitisbakterien sowie Gebrauchsspuren
Erwachsene in der Expansionsphase – Gesundheit ist automatisch – wieso Geld ausgeben? Erosion, Abrasion und Attritionen, Speichel
Mittelalter – Zahnhartgewebsverluste, PAR, Wurzelkaries, Mundschleimhautveränderungen, Speichel
Ältere und Alte – Schleimhautveränderungen, Zahnhartgewebsverluste bakterielle und nicht bakterielle, ohne Knochen keine Lebensqualität
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

www.SCHMELZ-nicht-dahin.de – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40002: Mittwoch, 11. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Wie sind bakterielle und chemische Säureangriffe zu verhindern? Ess- und Trinkgewohnheiten, Erkrankungen wie Reflux, Bulimie, Speichelfließrate, Medikamenteneinnahme, Mundhygiene und Eigenschaften der Lebensmittel führen zu Karies und/oder Erosionen. GeZIELter Genuss mit passender Mundhygiene und Praxis-Therapie unterstützen die Mundgesundheit.
Inhalte: *Bakterielle Säureangriffe* – Kariesentstehung: Diagnostik und Dokumentation, perfekte Kombination: CHX und Fluorid, Motivation und Kommunikation
Chemische Säureangriffe – Erosionen: Diagnostik und Dokumentation, Fluorid ist die Basis, Motivation und Kommunikation
Wirkstoffe nach der professionellen Zahnreinigung – Politur; Antimikrobielle Therapie: CHX-Lack, Fluoridierung mit Lack, Gelée oder Fluid, Desensibilisierung
Mundhygiene schonend und effektiv – Handzahnbürsten/elektrische Zahnbürsten, Interdentalraumhilfsmittel; Zahnpasten und Gelées
Geld – Wie werden die Leistungen berechnet?
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Alte Zähne sind wie Oldtimer... ... pflegen, pflegen, pflegen – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40003: Mittwoch, 26. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs vermittelt „patente" Rezepte für die ALTERsprophylaxe. Wie sieht unser Patientenklientel zukünftig aus? Die über 60-jährigen haben eine positive Einstellung zu sich: Sie haben Zeit und/oder Geld, Neues auszuprobieren. Die einen sind berufstätig, auf dem Höhepunkt. Die anderen sind bereits pensioniert und orientieren sich. Das Lebensgefühl hat sich geändert.
Inhalte: WISSEN – Biologische Grundlagen, Gebrauchsspuren, physiologische Veränderungen im Mund, Alterserkrankungen: Zahn, Gingiva, Halteapparat
FÜHLEN – Genuss pur: Zähne für immer! Goldgrube: Erhalt von Knochen, Implantate und Co., Gesundheit hält jung und lebendig
HANDELN – Anamnese, Hausarzt einbeziehen, Nebenwirkungen Medikamente, individuelle Wahrnehmungen, Mund- und Prothesenhygiene, Recall
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Röntgenkurs – 10 Stunden

Kursnummer
58000: Freitag, 25. April, 9 Uhr
58001: Freitag, 10. Oktober, 9 Uhr

Referenten: Benz, Haffner

Worum gehts? Sie sind in der Berufsschule in der Röntgenprüfung durchgefallen? Sie können das nachholen! Wenn Sie aber zu lange warten, müssen Sie einen 24-stündigen Kurs besuchen! Nur wer sich zeitnah meldet kann an diesem zeitlich und preislich attraktiveren 10-stündigen Kurs teilnehmen. Der Kurs ist natürlich auch für Teammitarbeiterinnen geeignet, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen.
Inhalte: Theorie aber auch praktische Übungen zur Einstelltechnik.
geeignet für: ZFA, die in der Berufsschul-Röntgenprüfung durchgefallen sind, ZAH/ZFA, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Praxishygiene – Update

Kursnummer
78007: (ausgebucht)
78008: 23. (14-18 Uhr) - 24. Mai (8-18 Uhr)
78009: 6. (14-18 Uhr) - 7. Juni (8-18 Uhr)

Referenten: Arndt, Böhm, Fischer, Propadalo
Worum gehts? Ziel dieses Kurses ist es, einen praxisnahen Überblick über alle Aspekte der Praxishygiene zu geben. Neben den theoretischen Grundlagen werden alle Aufbereitungsschritte demonstriert und eingeübt. Alle notwendigen Unterlagen werden vorgestellt und für die eigene Praxis individualisiert. Der Aufbau der Dokumente folgt der Systematik eines QM-Systems.
Inhalte: Modul 1 – Theorie: Instrumentenaufbereitung, Medizinprodukte, Mitarbeiterschutz, Händehygiene, Verletzungen, Abfallstoff-Entsorgung; Modul 2 – praktischer Arbeitskurs: Reinigung und Pflege, Tauchbad, Thermodesinfektor, Sterilgutverpackung, Sterilisation, Indikatoren, Lagerung von Medizinprodukten, Bedienung und Pflege der Geräte, Demonstration Thermodesinfektor; Modul 3 – praktischer Arbeitskurs: Vorstellung aller notwendigen Dokumente zum Hygienemanagement (Verfahrensanweisungen, Unterweisungen, Hautschutz- und Hygieneplan), gemeinsames Individualisieren der Vorlagen für die eigene Praxis.
geeignet für: Teampersonal und Kolleg(inn)en
Gebühr: 118 € all inklusive: Skript, Dokumente, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

2 – Zahnarzt-Programm

Aktualisierung Röntgen

Kursnummern
48000: Mittwoch, 9. April, 17 Uhr
48001: Mittwoch, 1. Oktober, 17 Uhr

Referent: Benz
Worum gehts? Alle Kolleg(inn)en sind verpflichtet, ihre Röntgen-Fachkunde alle 5 Jahre zu aktualisieren. 2008 sind die dran, die ihre Fachkunde – meist zusammen mit der Approbation – 2003 erworben haben. Die Aktualisierung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil wird anhand eines Skripts im Selbststudium absolviert. Hierzu gehört ein Prüfungsbogen, der ausgefüllt zum zweiten Teil der Aktualisierung (einer der o.g. Kurse) mitzubringen ist.
Gebühr: 35 € inklusive Kammer-Skript, Prüfung und Zertifikat
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig!

3 – Zahnarzt-Curricular-Programm

Curriculum Kinderzahnheilkunde

Kursnummer: **88000**

Das Curriculum Kinderzahnheilkunde wird von der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK) in Zusammenarbeit mit dem Zahnärztlichen Fortbildungsinstitut der Ärztekammer Wien (ZAFI) und dem ZBV-München durchgeführt und richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und Deutschland. Ziel ist es, eine fundierte theoretische vor allem aber praktische und praxisnahe Ausbildung in der Kinderzahnheilkunde für diejenigen Kolleg(inn)en anzubieten, die sich im Fach Kinderzahnheilkunde weiterbilden oder spezialisieren wollen.
Das Curriculum umfasst 3 Blöcke:
Block 1 – 16. bis 18. Oktober 2008, ZAFI Wien
Anamnese und Diagnostik, Epidemiologie, restaurative Therapie, der „tief-zerstörte“ Milchzahn, praktische Übungen
Block 2 – 18. bis 21. Februar 2009, Kinderzentrum Salzburg
Psychologische Voraussetzungen zur Kinderbehandlung, Prophylaxekonzepte, Organisation einer Kinderpraxis, Hospitation (Verhaltensführung, Sedierung, ITN)
Block 3 – 21. bis 25. April 2009, München-Harlaching
Frühkieferorthopädie, Traumatologie, Chirurgie bei Kindern, alternative Behandlungsmethoden, Behandlung von Menschen mit Behinderungen, hands-on ITN-Behandlungen
Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Dr. V. Bürkle, B. Dürr, Prof. Dr. K. Ebelseder, Dr. M. Eisert, Dr. J. Esch, Dr. N. Meißner, Dr. C. Schnelle, Dr. R. Schoderböck, Prof. Dr. P. Städtler. Dr. H. van Waes.

Hospiationspraxen: Dr. Gugler/Linz; Dr. Schnelle/Traunstein; Dr. Freundorfer, Dr. Esch, Dr. Geisler/München; Dr. van Waes Klinik/Zürich; Dr. Meißner, Dr. Bürkle/Salzburg

Zertifizierungsvoraussetzungen

1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen – darunter mindestens ein Fall aus der Traumatologie und zwei komplexe Behandlungsfälle
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer ÖGK-Veranstaltung oder Publikation in der „Stomatologie“ oder der „Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde“
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der ÖGK

Kursgebühr: 3600 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr

Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Kompakt-Curriculum Endodontologie

Kursnummer: **88001**

Das Curriculum Endodontologie ist in der Zusammenarbeit niedergelassener Spezialisten, Dozenten der Ludwig-Maximilians Universität und dem ZBV-München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte in der Endodontologie, von der Kanalaufbereitung bis zum Wurzelstift, vom einfacheren Ansatz bis High-end. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer. Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen.

Das Curriculum umfasst 5 Thementage (28.7.-1.8.):

Tag 1 – Mikrobiologie, Befund, Dokumentation, Sehhilfen (Lupenbrille bis Mikroskop)

Tag 2 – Kariesmanagement, Zugangskavität, Endometrie, Milchzahn-Endo

Tag 3 – Maschinelle Aufbereitung, Bergung frakturierter Instrumente, praktische Anwendung verschiedener Aufbereitungskonzepte

Tag 4 – Füllung des Wurzelkanals, High-End-Konzepte, praktische Anwendung

Tag 5 – Stiftversorgung, praktische Anwendung, Abschlusskolloquium.

Zertifizierungsvoraussetzungen

1. Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur.
2. Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis. Die Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt.
3. Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Haffner, Dr. H.-W. Hermann, Dr. S. Höfer, Dr. C. Kaaden

Kursgebühr: 1450 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr

Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Curriculum Alterszahnmedizin/Pflege

Kursnummer: **88002**

Das Curriculum „Alterszahnmedizin“ mit dem Schwerpunkt „Pflege“ der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) und der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in der DGZMK wird vom ZBV München unterstützt. Dieses Curriculum stellt eine in sich geschlossene Folge von Aufbaukursen dar mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen das zukunftsorientierte Fachgebiet „Alterszahnmedizin“ in Theorie und Praxis näher zu bringen. Das Programm umfasst insgesamt 72 Fortbildungsstunden. Teilweise werden Abschnitte als Teamkurse auch für Praxismitarbeiter angeboten.

Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen und besteht aus zwei viertägigen Blöcken:

Block 1 – Berlin; Alternsveränderungen, Alterserkrankungen, Geriatrisches Assessment, Alternsveränderungen im Mund, Praktikum Geriatrie, Prothetik, Implantologie, Juristische Implikationen, Umgang und Lagerung

Block 2 – München; Ernährung im Alter, Notfallmedizin - Teamkurs, Prävention, Zahnerhaltung, mobile Konzepte, Praktikum Pflegeeinrichtung, Praktikum ITN-Behandlung, medizinische Aspekte

Zertifizierungsvoraussetzungen

1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer DGAZ-Veranstaltung
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der DGAZ

Referenten: (alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. C. Besimo, Prof. Dr. R. Deinzer, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Prof. Dr. W. Götz, Dr. C. Haffner, Dr. H.-U. Klapper, T. Kraft, PD Dr. I. Nitschke MPH, Dr. J. Reif, Prof. Dr. A. Schmidt-Westhausen, Prof. Dr. C. Sieber, Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen, Dr. S. Steurer

Kursgebühr: 2730 € inklusive Prüfungsgebühr und Verpflegung (2460 € für Mitglieder der DGAZ oder der DGZMK)

Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306

Anmeldung: Alle bisherigen Zeiträume sind ausgebucht. Ein weiterer Herbsttermin ist aber in Planung. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie sich momentan mit dem in diesem Heft abgedruckten Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer nur für die Warteliste vormerken lassen können.

Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land Termine 2008

18. FEBRUAR 2008
BEREICH Kinderzahnmedizin
REFERENTIN Dr. Verena Bürkle, Salzburg, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK)
REFERAT Hypomineralisation der 6-Jahr-Molaren. Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

3. MÄRZ 2008
BEREICH Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
REFERENT Prof. Dr. Dr. Klaus Dietrich Wolf, Technische Universität München, Direktor der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
REFERAT Maligne Erkrankungen der Mundschleimhaut - Diagnostik und aktuelle Therapien

14. APRIL 2008
BEREICH Restaurative Zahnmedizin
REFERENT PD Dr. Jürgen Manhardt, LM-Universität München
REFERAT Frontzahnästhetik mit Komposit und Keramik

19. MAI 2008
BEREICH Arbeitskreis Praxisteam
THEMA: Team-Programm
REFERENT: Annette Schmidt, Kursleitung Propylaxe-Basiskurs

02. JUNI 2008
BEREICH Endodontologie
THEMA: Alles was schief gehen kann – „Endodontische Eigentore“
REFERENT: Dr. Christoph Kaaden, LM-Universität München

16. JUNI 2008
BEREICH Parodontologie
THEMA: Der ältere Patient in der Parodontologie
REFERENT: Prof. Dr. Rainer Mausberg, Universität Göttingen, Direktor (komm.) der Abteilung für Zahnerhaltung, präventive Zahnheilkunde und Parodontologie

07. JULI 2008
BEREICH Arbeitskreis für Kieferorthopädie
THEMA: 3D-Röntgen in der Kieferorthopädie
REFERENT: Dr. Christian Sander, Universität Ulm, Poliklinik für Kieferorthopädie

13. OKTOBER 2008
BEREICH Arbeitskreis Praxisteam
THEMA: Team-Programm
REFERENT: Annette Schmidt, Kursleitung Propylaxe-Basiskurs

27. OKTOBER 2008
BEREICH Arbeitskreis für Chirurgie
THEMA: n.n.
REFERENT: n.n.

17. NOVEMBER 2008
BEREICH Arbeitskreis für Praxisumfeld/Wirtschaft
THEMA: Der Zahnarzt vor Gericht als Kläger, Beklagter und Gutachter
REFERENT: Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München

15. DEZEMBER 2008
BEREICH Arbeitskreis Praxisumfeld / Wirtschaft
THEMA: Dentale Implantate aus Keramik, Update neuer Fakten aus Klinik und Wissenschaft
REFERENT: Prof.Dr.Dr. Heinz Kniha und Dr. Michael Gahlert, München

Veranstaltungsort und -zeit:
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal,
Fallstr. 34, 81369 München

Beginn 20.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV-München Stadt und Land kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land,
Fallstr. 34, 81369 München

Anmeldung zur Röntgen-Aktualisierung

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34
81369 München

Zur Anmeldung einer oder mehrerer Personen Ihrer Praxis füllen Sie bitte dieses Formblatt oder eine Kopie vollständig aus und senden es per Post oder Fax an den ZBV München.

Fax-Nummer: 089 72 3887 3

Mit dem Abschicken dieser Anmeldung sind die genannten Personen verbindlich angemeldet. Bei einem Rücktritt können bereits entstandene Kosten (Skripten, Porto) leider nicht erstattet werden.

Anmeldung: Zahnarzt/Zahnärztin

Kosten: 35 € pro Person

Vorname	Titel, Nachname	Kurs 2008 am* 09.04.	01.10.
1.		☐	☐
2.		☐	☐

Praxisanschrift

Vorname Titel, Nachnahme

PLZ Ort Straße, Hausnummer

* bitte pro Teilnehmer einen gewünschten Termin ankreuzen

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München, Tel. 089-72480-306,
Fax. 089-7238873, E-Mail jjanc@zbvmuc.de

ANMELDUNG

❏ Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an:

Kurs-Nr. _____

Kursbezeichnung _____

Teilnehmer/in: _____

Rechnungsadresse: ❏ Praxisanschrift ❏ Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in: _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Name der Praxis _____

Adresse Praxis _____

Telefon / Telefax Praxis _____

E-Mail: _____

BEZAHLUNG

❏ Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:
❏ Praxiskonto ❏ Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer _____ BLZ _____

Bank _____

❏ Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

ANLAGEN

Prophylaxe-Basiskurs/ZMP Baustein 1

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie

Röntgen:

❏ Helferinnenbrief in Kopie

Prothetische Assistenz

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie
❏ Formlose Bestätigung über die Kenntnis der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten (kann vom Praxisinhaber ausgestellt werden)

_____ Datum

_____ Unterschrift/en / Praxisstempel

Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2008 war der Mitgliedsbeitrag
für das I. Quartal 2008 fällig.

QUARTALSBEITRÄGE FÜR DEN ZBV MÜNCHEN AB 01.01.2006

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV	€ 82,–	23,–	18,–	82,–	82,–	23,–	23,–	23,–

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.
Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857 BLZ 700 906 06

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben.

Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Referat Berufsbegleitende Beratung

TERMINABSPRACHEN
über das Büro des ZBV München,
Fallstr. 34, 81369 München,
Tel. 72 480 306 – Frau Jessica Janc
Ob Student, Assistent oder Praxisinhaber
– der ZBV ist für alle da. Nutzen Sie dieses Angebot!

Dr. Michael Gleau
Referent für berufsbegleitende Beratung

Änderung von Anschriften, Tätigkeiten usw.

Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.
Am einfachsten per **FAX unter 089-723 88 73**

Die Geschäftsstelle des ZBV München Stadt- und Land

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeit des ZBV zu gewährleisten, bitten wir Sie zu den untenstehenden Bürozeiten anzurufen.

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

	Telefon:	e-mail:
>> Kerstin Birkmann > Fragen zur Mitgliederbewegung > Berufsrecht/sonstige Fragen > Buchhaltung	**72480-304**	**kbirkmann@zbvmuc.de**
>> Jessica Janc > Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA > Berufsbegleitende Beratung Terminvereinbarung	**72480-306**	**jjanc@zbvmuc.de**
>> Oliver Cosboth > Helferinnenausbildung und -Prüfung > Zahnärztlicher Anzeiger > Montagsfortbildung	**72480-308**	**ocosboth@zbvmuc.de**

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem neuen Internetportal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB Notfalldienst der Zahnärzte

Notfalldienst jeweils von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen.
Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

MÜNCHEN MITTE

23./24.02.2008	ZÄ Maryam Saremi-Vafa, Augustenstr. 27
01./02.03.2008	Dr. Richard Steinberg, Müllerstr. 27

08./09.03.2008	Dr. Aliki Karakesisoglou, Odeonsplatz 2

MÜNCHEN-OST

23./24.02.2008	Dr.(Stom.)IMF Bukarest Lola Parzer, Josephsburgstr. 4
01./02.03.2008	Dr. Stefan Gruber, Wasserburger Landstr. 255
08./09.03.2008	Dr. Wolfgang Baumgartl, Franziskanerstr. 16

MÜNCHEN-WEST

23./24.02.2008	Dr. Dr. Stefan Michel, Gleichmannstr. 5b
01./02.03.2008	Dr. Heinrich Wenzl, Julius-Kreis-Str. 42
08./09.03.2008	„Dr.(IM Temeschburg)“ Dorina Hary, Bodenstedtstr. 49

MÜNCHEN-SÜD

23./24.02.2008	ZA Norbert Frank, Südtiroler Str. 7
01./02.03.2008	Dr. Jochen Herrmann, Lindenschmitstr. 44
08./09.03.2008	Dr. Reinhard Jonas, Boschetsrieder Str. 51a

MÜNCHEN-NORD

23./24.02.2008	Dr. Dorothea Schmidt, Elisabethplatz 1a
01./02.03.2008	Dr. Wolfgang Haberl, Speyerer Str. 13
08./09.03.2008	Dr. Bernd Fuchsbrunner, Schleißheimer Str. 221

LAND-SÜDOST

23./24.02.2008	ZÄ Anita Gebauer, Biberger Str. 21, Unterhaching
01./02.03.2008	ZA Frank Kirstein, Richard-Wagner-Str. 10, Pullach
08./09.03.2008	ZÄ Maria v. Rogala, Fasanenstr. 68, Unterhaching

LAND-NORDOST

23./24.02.2008	Dr. Friedrich Winkler, Prinzregentenstr. 64
01./02.03.2008	ZA Oliver Oettrich, Hohenlindner Str. 11b, Feldkirchen
08./09.03.2008	ZA Thomas Ott, Hemstettner Weg 5, Aschheim

LAND-NORD

23./24.02.2008	ZÄ Agnes Blickling-Motz, Am Stutenanger 6, Oberschleißheim
01./02.03.2008	ZA Peter Weiß, Telschowstr. 14, Garching
08./09.03.2008	„D.D.S.(Univ.Damaskus)“ Lamis Al-Jundi-Schmidt, Alleestr. 20a, Unterschleißheim

LENDECKEL

Personaldienstleistungen für med. Berufe

Wir suchen im Auftrag unserer **Kunden** folgende **Mitarbeiter**:

KFO-Zahnarzt (w/m)	für 3 KFO-Praxen in Teilzeit (München),
Zahnarzt (w/m)	(Augsburg) & Angestellte Zahnärzte (w/m) für Kinderzahnheilkunde (M & ST)
ZMV/ZMA -	verschied. Praxen, City, Neuperlach, Sendling
ZMV/ZMA -	für MKG-Praxis in Vollzeit (Evident-Software)
ZFA/ZMA -	Assistenz (zahlreiche, sehr attr. Angebote)
ZFA/ZMA -	u. a. verschied. Kinderzahnheilkundepraxen
ZMF/DH -	für PZR
Zahntechniker/in -	für 2 Praxen i. München ges., Gold/Keramik

Festanstellung - Für Bewerber (w/m) kostenlos!
Alexandra Lendeckel • Enhuberstr. 8 • 80333 München
T: 089 - 46 13 94 57 • Mobil: 0163 - 631 09 37 • www.lendeckel.com

---

Junge, helle, freundliche Praxis in München City
sucht zur Verstärkung
eine freundliche und gepflegte

ZMA

ab sofort!
Alle Zeitmodelle möglich!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Zahnarztpraxis Matthias Preusse
Trappentreustraße 25
80339 München

Suche

ZFA / ZMA

für Assistenz und vor allem PZR
Vollzeit in nettes Team nach München-West

Dr. Hillenbrand

Telefon 089 / 580 73 49
info@dr-hillenbrand.com

Raum Münchner Osten

Angest. Zahnarzt/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in langjährig etablierte Praxis nach Markt Schwaben gesucht.
Breites Behandlungsspektrum, eigenes Labor, 4d/Wo, gute Verkehrsanb. (S-Bahn).
Eine langfristige Zusammenarbeit wäre wünschenswert.

Dr. Leo Neumayer
Telefon 081 21 / 419 56

München-Marienplatz
Feine Praxis für private Zahnheilkunde sucht:

ZMA mit Erfahrung.

Für Stuhlassistenz, Patientenbetreuung, Provisorien und Laborarbeiten.

Dr. Rüdiger Hansen · Zahnheilkunde und Ästhetik
Fürstenfelder Str. 13 · 80331 München

Fragen vorab an Frau Bergmann
Telefon 089 / 26 58 03
www.zahnarzt-muenchen-zentrum.de

ZMF für Prophylaxe

für 2 - 3 Tage von moderner Gemeinschaftspraxis
in München-Zentrum baldmöglichst gesucht

Telefon 089 / 201 22 33
muczielke@t-online.de

Suche freundliche, engagierte, motivierte und zuverlässige

ZMA / ZMV

zum gemeinsamen führen von Kursen / Schulungen
auf freiberuflicher Basis.
Telefon: 0173 / 384 75 57
E-Mail: PM.M.Wockatz@web.de

Sie wollen sich um nichts kümmern, außer um Ihre zahnärztliche Tätigkeit?

Für große Praxis in **München, in Regensburg, Riedenburg, Schmidmühlen** suchen wir

Zahnärzte / Zahnärztinnen mit Zulassung

(Kein Eigenkapital erforderlich! Sehr gute Verdienstmöglichkeit, Hinweise werden vertraulich behandelt) sowie

MKG- und Oralchirurgen (m/w) und
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

ab sofort. Bitte bewerben Sie sich unter:

Zahnärztliche Tageskliniken Dr. Eichenseer
Poststrasse 3 · 92287 Schmidmühlen
Telefon 0175 / 721 58 96

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Oralchirurgische Praxis

sucht ab sofort

eine/n engagierte/n, fortbildungsorientierte/n

ZMV / Praxismanager/in

für den Anmeldebereich in Vollzeit.

Modernste Ausstattung, karteikartenlos, volldigitalisiert!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Sven-Olaf Börner

Südliche Münchner Strasse 20 · 82031 Grünwald

fon: 089 / 64 91 44 22

fax: 089 / 64 91 44 33

mail: info@oralchirurgie-gruenwald.de

www.oralchirurgie-gruenwald.de

KFO-Praxis in München-Pasing

sucht zuverlässige/n, erfahrene/n

KFO-Techniker/in

Chiffre A2980408ZA

Moderne, qualitätsorientierte Privatpraxis
im Zentrum Münchens sucht

ZMA / ZMF

in Vollzeit für Assistenz und Prophylaxe
ab sofort oder später
Telefon 089 / 59 43 59

Moderne qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in Bogenhausen
sucht in Vollzeit

ZMA

für Assistenz und Prophylaxe.
Sie haben den Prophylaxebasiskurs absolviert und
langjährige Erfahrung in der PZR.
Eine sorgfältige und schonende Arbeitsweise
ist für Sie selbstverständlich.
Wir erwarten einen höflichen und freundlichen Umgang
mit unseren Patienten, sowie Engagement und Teamgeist.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung an:
Dr. O. Rauscher · Denninger Straße 170 · 81927 München
Telefon 089 / 91 11 01

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Für eine Praxis in München **Sendling** (U3/U6) suchen wir eine

• ZMA für die Assistenz, Vollzeit

Jede der Mitarbeiterinnen hat ihren eigenen Verantwortungsbereich.
Qualitätsmanagement steht an erster Stelle.

Frau Händel gibt Ihnen gerne Informationen zum Stellenangebot.
Nutzen Sie Ihre Chance, mit nur einer Bewerbung bei uns
mehrere Stellen angeboten zu bekommen.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR
089 / 41 30 09 13
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Suchen Sie eine neue Herausforderung als

• ZMA / ZMV ?

Hier ein kleiner Auszug unserer Stellenangebote:

- ➔ Gemeinschaftspraxis (**Zentrum**) ab Mai 2008
- ➔ Einzelpraxis in **Nymphenburg** (Parkplatz vor der Tür und beste Konditionen)
- ➔ Einzelpraxis in **Schwabing** (direkt U3/U6)

Gerne können Sie sich auch nach weiteren Stellen bei uns erkundigen.
Ein Anruf genügt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR
089 / 41 30 09 13
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

Qualitätsorientiertes Praxisteam

sucht zur sofortigen Verstärkung

eine freundliche, engagierte und gepflegte

ZMA

für die Rezeption

(keine Abrechnung - gerne auch Berufsanfängerin)

ZA-Praxis München-Zentrum

Dr. Apostolidis / Dr. Caramali

Telefon 089 / 50 88 34

Sie lieben die Assistenz am Stuhl?
Sie sind eine freundliche, engagierte

ZFA / ZMA

dann schicken Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung an

MCW Medical Consulting Wirthmann
Kostenlose Vermittlung
Telefon 0172 / 890 70 07 · E-Mail: MCWWirthmann@aol.com

Unsere Praxis befindet sich im Münchner Süden
(S-Bahn Nähe) und bietet neben guten Konditionen
auch interessante Fortbildungen.

Es eilt!

Harmonisches Praxisteam an der Münchner Freiheit
sucht zum 01.03.2008 freundliche, engagierte

ZMA / ZMV

25 Std. nur Verwaltung / Rezeption oder Vollzeit mit PZR.
Telefon 089 / 39 63 09

Zahnarztpraxis am Max-Weber-Platz
sucht engagierte

ZMA

überwiegend für Prophylaxe, ca. 15 Stunden die Woche

Dr. Pius Hörwick
Telefon 089 / 447 07 78

Chiffre-Zuschriften nur an:
Druckzentrum Oberland GmbH,
Wilhelm-Röntgen-Str. 11
82380 Peißenberg
Kennziffer bitte deutlich
auf den Umschlag schreiben!

Chiffre-Zuschriften nur an:
Druckzentrum Oberland GmbH,
Wilhelm-Röntgen-Str. 11
82380 Peißenberg
Kennziffer bitte deutlich
auf den Umschlag schreiben!

Gemeinschaftspraxis in München-Stadtmitte
sucht freundliche, versierte
ZMA / ZMV
für Rezeption, Verwaltung, Abrechnung
Chiffre A3020408ZA

Chirurgisch orientierte Praxis sucht erfahrene
ZMA
für Stuhlassistenz und Prophylaxe
ab April
Bitte melden Sie sich unter:
Telefon 089 / 62 43 94 74

Moderne Praxis in Schwabing sucht freundliche, engagierte
- **ZMA**
- **Auszubildende**

gerne auch Wiedereinsteigerin
Telefon 089 / 300 62 83

ZMA Vollzeit / Teilzeit
Für unsere moderne, qualitätsorientierte Praxis
(München-Zentrum) suchen wir zur Verstärkung unseres
jungen, hochmotivierten Teams eine
ZMA Vollzeit oder Teilzeit (auch nachmittags!)
für die Assistenz.
Freundliche Ausstrahlung, Loyalität, Engagement
und Teamgeist sowie Freude am Umgang
mit unseren Patienten sind Voraussetzung!
Wir bieten gutes Arbeitsklima und Fortbildungsmöglichkeiten.
Schriftliche Bewerbung an:
Praxis für Zahnmedizin Schmich & Denninger
Pettenkoferstraße 31 · 80336 München

stellengesuche

ZMA / Praxismanagerin
mit langjähriger Berufserfahrung sucht neuen Arbeitsplatz
im Verwaltungsbereich / Abrechnung.
Telefon 0174 / 246 52 31

Versierte, zuverlässige
Verwaltungshelferin
mit Berufserfahrung bietet ihre Hilfe stundenweise,
auf freiberuflicher Basis, für Verwaltung und Abrechnung an.
Telefon: 089 / 36 19 29 78

Für meine geschätzte
Mitarbeiterin (ZMV / ZMF),
von der ich mich nur aus wirtschaftlichen Gründen trenne,
wünsche ich mir eine adäquate neue Wirkungsstätte
ab 01.03.2008
Praxis Telefon 089 / 714 62 83

Zahntechniker
mit eigenen Geräten
sucht freiberufliche Zusammenarbeit mit Zahnarzt-Praxis
Chiffre G28901/0208ZA
E-Mail Zahn11@t-online.de

fortbildung

Implantatworkshop

Thema: Implantologische Kompetenz im Teamwork:
Chirurg / Zahnärztin / Zahnarzt / Zahntechniker
Erste Erfahrungen mit der neuen Straumann Bone Level Implantatlinie

Referenten: Prof. Dr. Dr. G. W. Paulus
Herr Hans Straßecker, Firma Straumann

Termin: 20. Februar 2008, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sheraton München Arabellapark Hotel – Kongresszentrum Arabellastraße 5, München-Bogenhausen, Raum Effner II

Leitung: Prof. Dr. Dr. G. W. Paulus

Anmeldung: Sekretariat Prof. Dr. Dr. Paulus,
Arabellastr. 15,
81925 München
Fon 089 / 91 60 01
Fax 089 / 91 93 12
E-Mail:
prof.paulus.muenchen@t-online.de
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

Anzeigenschluss für Heft 5 ist der 20.02.2008

Anzeigenauftrag auch online unter www.druckzentrum-oberland.de möglich!

ZAHNÄRZTLICHER ANZEIGER erscheint 14-tägig am Montag

ANZEIGENAUFTRAG (per Fax oder E-Mail)

an Druckzentrum Oberland GmbH · Wilhelm-Röntgen-Str. 11
82380 Peißenberg · Fax 08803 / 6301-10
anzeiger@druckzentrum-oberland.de

gewünschter Erscheinungstermin:

☐ 1. nächsterreichbare Ausgabe

☐ 2. _____

Name/Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ/Ort Telefon

E-Mail

☐ Zahlung gegen Rechnung (sofort netto ohne Abzug)

☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck

☐ Zahlung erfolgt per Lastschrift

Rubrik

☐ Stellengesuch ☐ Praxiskooperationen ☐ Praxisräume
☐ Stellenangebot ☐ Praxismeldungen ☐ Dienstleistungen
☐ Fortbildung ☐ Praxisabgabe/-suche ☐ An- und Verkauf
☐ Vertretungen ☐ Verschiedenes

☐ Korrekturabzug (3,– €) per ☐ Fax ☐ E-Mail erbeten

Anzeigengröße	Stellengesuch	alle übrigen Rubriken
☐ 85 x 30 mm	62,00 €	94,00 €
☐ 85 x 47 mm	91,00 €	128,00 €
☐ 85 x 64 mm	108,00 €	145,00 €
☐ 85 x 81 mm	134,00 €	177,00 €
☐ 85 x 98 mm	153,00 €	207,00 €
☐ 85 x 115 mm	171,00 €	229,00 €
☐ 85 x 132 mm (¼)	189,00 €	252,00 €
☐ 175 x 132 mm (½)	–	399,00 €
☐ 175 x 268 mm (1)	–	646,00 €
☐ Sonderplatzierung 2. und 4. Umschlagseite +20 %		
☐ Chiffre 8,00 €		
☐ Farbaufschlag 4c-Anzeigen +50 %		
☐ Anzeige grau hinterlegen +10 %		
☐ Andere, individuelle Schriftart +10 %		
☐ Gestaltung durch Druckzentrum Oberland, Stundensatz 65,00 €		
☐ Logoplatzierung pauschal 15,00 €		

Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Bank Kto.-Nr. BLZ

ANZEIGENTEXT: (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben und oben Rubrik und Anzeigengröße kennzeichnen!)

Achtung! Bei Anzeigengröße 1/16 (85 x 30 mm) ist der maximale Textumfang auf 180 Anschläge, 6 Zeilen dieses Auftrages, begrenzt.

Anzeigenschluss für Heft 5 ist der 20. Februar, für Heft 6 der 05. März, für Heft 7 der 19. März, für Heft 8 der 02. April

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 1.Vorsitzender: Dr. Frank Portugall, 2.Vorsitzender: Dr. Stefan Böhm. Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Telefon 72480304. Chefredaktion: Dr. Eckart Heidenreich (verantwortlich), Rosenkavalierplatz 9, 81925 München, Fax 089/911219, E-Mail: eheidenreich@homeoffice.de; Co-Redakteur: Dr. Peter Scheufele, Sportplatzstr. 11, 85716 Unterschleißheim, E-Mail: kontakt@drscheufele.de. Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. **VERLAG, ANZEIGENMARKETING, GESAMTHERSTELLUNG UND VERTRIEB** Druckzentrum Oberland GmbH, Wilhelm-Röntgen-Str. 11, 82380 Peißenberg, Telefon 08803/6301-0, Fax 08803/6301-10, E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de. Für Anzeigen verantwortlich: Markus Key, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom Januar 2006 gültig. **BEZUGSBEDINGUNGEN** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). **ISSN 0027-3198**

KOMPETENZ IN SACHEN DRUCK

druckzentrumoberland GmbH

- Gestaltung, Satz, Repro
- Geschäftsausstattung, Flyer
- Termin-Karten, Reminder-Karten
- Röntgenpässe
- Broschüren, Firmenzeitschriften
- Stempel
- und Druckerzeugnisse aller Art

Wilhelm-Röntgen-Straße 11
82380 Peißenberg

Telefon 08803 / 6301-0 · Telefax 08803 / 6301-10
www.druckzentrum-oberland.de

vertretungen

Wer tauscht oder übernimmt

Notdienst

Stadtmitte

am 04. und 05. Oktober 2008?

Telefon 089 / 55 07 97 10

Notdienst

am 27.12.2008 München-Süd abzugeben.

Sie erreichen uns unter

Telefon 089 / 74 74 65 14

praxiskooperationen

Einstieg in Dachauer Praxis
für Kollegen/in mit eigener Klientel

biete Kooperation in Dachauer Bestlage
mit proth./chir. Ausrichtung für ZA / ZÄ aus Umgebung
evtl. mit and. Beh.prioritäten
Chiffre PK2990408ZA

praxisabgabe/-suche

Suche Praxis-Übernahme

München Stadt / Land / Oberbayern

mindestens 3 Behandlungszimmer

Chiffre PA2970408ZA

München-Giesing

langjährig bestehende Praxis,
100 m², 2 Behandlungszimmer, erweiterungsfähig,
aus gesundheitlichen Gründen mit oder ohne Praxisimmobilie
zum Jahresende oder eher abzugeben, Einarbeitung möglich
Chiffre PA3000408ZA

Moderne Praxis

2-BHZ + sehr gut eingerichtetes Zahntechniklabor

zu verkaufen oder zu vermieten.

Telefon 089 / 690 24 81

München Zentrum / Toplage

umsatzstarke Praxis, 140 qm, 4 Behandlungszimmer,

hochw. ZHK + Implantologie,

keine Alterspr. Privatanteil hoch: Kurzfristig abzugeben

Chiffre PA3010408ZA

verschiedenes

eduCare GmbH

Tel. 089 - 83 96 91 61

Mehr als 10 Jahre in München und Umgebung

Dienstleister und Händler
für alle Belange Ihrer
EDV / Computer
und digitalen Systeme

Konfiguration - Reparatur - Umrüstung - Neuanschaffung

Ein bärenstarker Partner!

Die Zahnarzt-Experten.
Seit 28 Jahren.

Rufen Sie uns an!

TELEFON
089 14310-115
Herr Wieland www.medas.de

Medas

MEDAS privatärztliche
Abrechnungsgesellschaft mbH